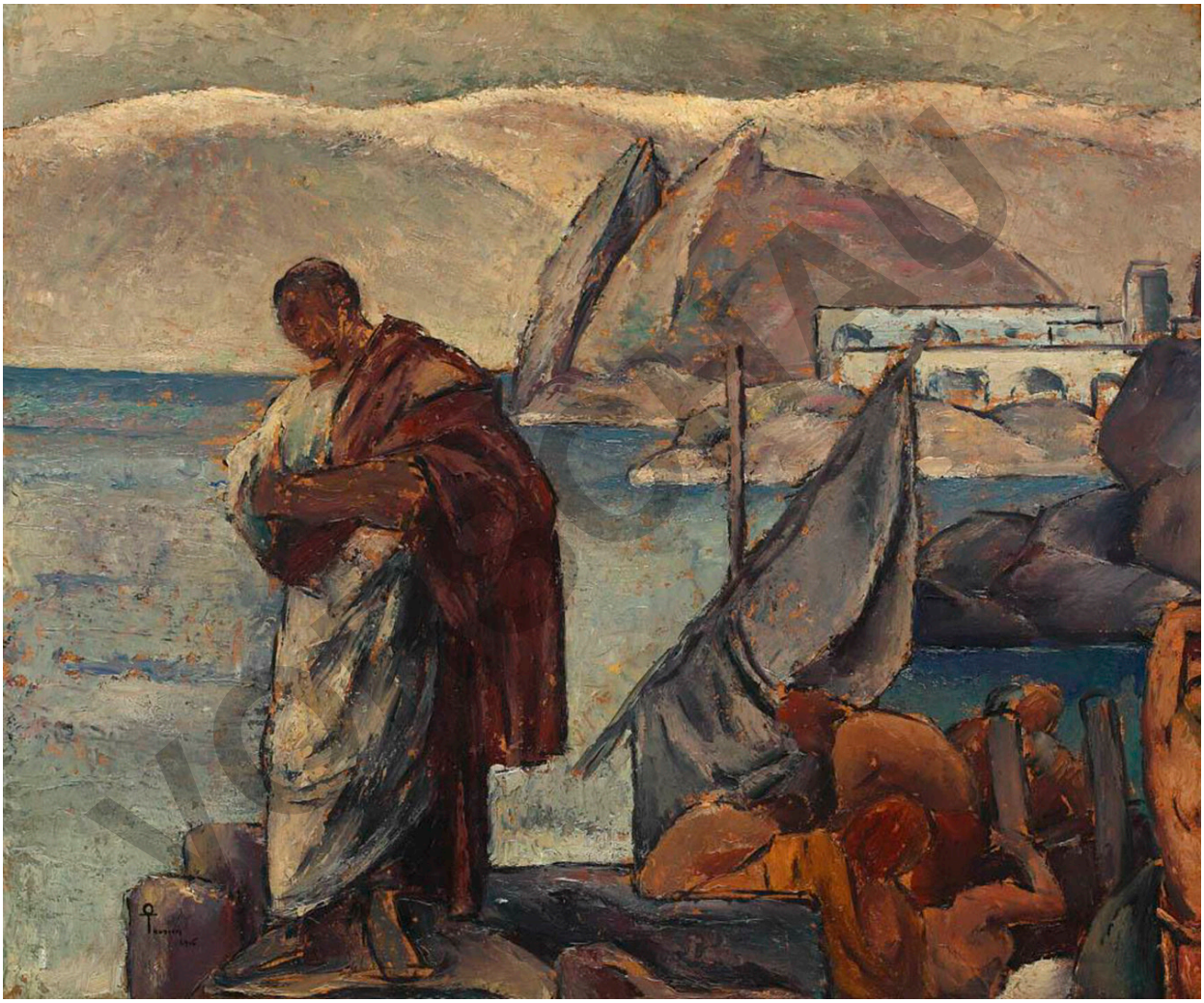
Ovids Exilliteratur – Zwischen Heimatferne und Anpassung

nach einer Idee von Dr. Lenelotte Möller



© *mauritius images*

Der Mensch unfreiwillig in der Fremde – zeitlos aktuell und schon oft am Beispiel des Dichters Ovid betrachtet. Diese Unterrichtsmaterialien legen den Fokus auf Ovids Bedürfnisse in der Fremde, den Umgang mit seinen entfernten Verwandten und seiner Adaption an die neue und fremde Umgebung und Kultur.

© RAABE 2022

netzwerk lernen

RAABE
zur Vollversion

Ovids Exilliteratur – Zwischen Heimatferne und Anpassung

nach einer Idee von Dr. Lenelotte Möller

Fachliche Hinweise **1**

Methodisch-didaktische Hinweise **1**

Primär-/Sekundärliteratur **2**

M 1: Der Aufbruch ins Exil – Trist. 1,3 3

M 2: Ein Blick nach Rom – Trist. 3,1 6

M 3: Der Grund der Verbannung – Trist. 3,5 8

M 4: Verlust und Trost – Trist. 3,7 9

M 5: Neues Klima im Exil – Trist. 3,10 11

M 6: Allein unter Wilden – Trist. 5,10 13

M 7: Exilliteratur – Trist. 1,1 15

M 8: Kommunikation mit der Ehefrau – Trist. 3,3 17

M 9: Eine Liebeserklärung an die Ehefrau – Trist. 5,14 19

M 10: Trennung von der Muttersprache – Trist. 5,7/10 20

M 11: Ovid in der Sprache von Tomi – Trist. 5,7 22

M 12: Kontakt zur Muttersprache – Trist. 5,7 23

M 13: Briefe in die Heimat – Trist. 5,13 24

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

M 14: Eine Überlebensstrategie – Trist. 4,10 25

M 15: Verteidigung der Stadt – Trist. 4,1 26

M 16: Annäherung an die fremde Sprache – Trist. 4,13 28

M 17: Ovid im Exil – Wer wendet sich von wem ab? 29

Lösungsvorschläge und Übersetzungen **30**

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen

zur Vollversion

hanc ego suspiciens et ad hanc Capitolia cernens,
30 uae nostro frustra iuncta fuere Lari,
„numina vicinis habitantia sedibus", inquam,
„iamque oculis numquam templa videnda meis,
dique relinquendi, quos urbs habet alta Quirini,
este salutati tempus in omne mihi." […]
71 dum loquor et flemus, caelo nitidissimus alto,
stella gravis nobis, Lucifer ortus erat.

1	subīre, eō, iī, ītum	*hier:* vor Augen treten
3	repetere, ō, petīvī, petītum	*hier*: sich erinnern an
4	nunc quoque	auch jetzt noch
	gutta, ae (f)	*hier* : Träne
6	Ausonia, ae (f)	Italien
8	torpēre, eō, uī	gelähmt sein
9	legere, ō, lēgī, lectum	*hier*: auswählen
10	profugus, ī (m)	Verbannter, Flüchtling
	ops, opis (f)	*hier*: notwendige Dinge
12	nescius vītae	bewusstlos
18	imber, imbris (m)	*hier*: Tränenstrom
	usque	unaufhörlich
	indīgnae genae	unwürdige Wangen (*nämlich die Ovids*)
19	dīversus	weit entfernt
29	suspicere, iō, suscēpī, susceptum	betrachten
	ad hanc	in dieser Richtung, daneben
30	frūstrā	*hier*: ohne dass es etwas nützte
	iūnctus, a, um	*hier*: direkt daneben liegend
	Lār, Lāris (m)	Hausgott; *hier*: Haus
34	tempus in omne	für immer
71	nitidissimus … stella … Lucifer	der Morgenstern
72	gravis, e	*hier*: unheilvoll

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion

Arbeitsaufträge

Textarbeit

1. Im Text ist die Rede vom Jupiter-Stator-Tempel, den der Stadtführer vorstellt, und vom Eingang zum Haus des Augustus, welchen das personifizierte Buch betrachtet. Sortieren Sie in zwei Spalten, welche Informationen zu welchem Gebäude gehören.

Übersetzung

2. Übersetzen Sie den Text.

Textanalyse

3. Gliedern Sie den Text und nennen Sie dabei die hervorstechenden sprachlichen Mittel.

Interpretation

4. Vergleichen Sie Ovids Darstellung mit der Selbstdarstellung Augustus' und erklären Sie die Pointe des Textes.
5. Nennen Sie moderne Herrscher, auf die Ovids Darstellung ebenfalls passen würde.

© RAABE 2022

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M3 Der Grund der Verbannung – Trist. 3,5

Carmen und error gibt Ovid in Trist. 2,207f. als Ursache seiner Verbannung an. Während als gewiss gilt, dass das carmen, für das Ovid bestraft wurde, die acht Jahre zuvor veröffentlichte Ars amatoria war, macht er über den error weitere Andeutungen in Trist. 3,5.

Inscia quod crimen viderunt lumina, plector,
50 peccatumque oculos est habuisse meum.
Non equidem totam possum defendere culpam:
sed partem nostri criminis error habet.
Spes igitur superest facturum ut molliat ipse
mutati poenam condicione loci.

49	plectī, or	bestraft werden
50	peccātum, ī (n)	Schuld, Sünde
53	mollīre, iō, iī/īvī, ītum	*hier*: mildern
54	cōndicio, ōnis (f)	*hier*: Erlaubnis

VORSCHAU

© RAABE 2022

Arbeitsaufträge

Wortschatz

1. Stellen Sie die hier vorhandenen lateinischen Begriffe für Verfehlung, Schuld und Verbrechen (mit Übersetzungsmöglichkeiten) zusammen und erläutern Sie die unterschiedlichen Deutungen, zwischen denen bei der Übersetzung ausgewählt werden kann

Übersetzung

1. Übersetzen Sie den Text.

Textanalyse/Interpretation

3. Erläutern Sie die gedankliche und sprachliche Darstellung.
4. Gewichten Sie die Gründe, die Ovid für seine Verbannung nennt und erwägen Sie, warum er den *error* nicht näher ausführt. Beschreiben Sie die Wirkung des Geheimnisses auf den Leser, auch unter Berücksichtigung der sprachlichen Darstellung.
5. Nennen Sie Ihnen bekannte aktuelle Beispiele für die Verfolgung und Verbannung von Schriftstellern und vergleichen Sie sie.

netzwerk lernen
zur Vollversion

Arbeitsaufträge

Wortschatz

1. Erfassen Sie in einer Liste die Wortfelder Angst, Gefahr und Abwehr (mit Übersetzung und ggf. Bezug) aus dem vorliegenden Text.

Übersetzung

2. Übersetzen Sie den Text.

Textarbeit/Textanalyse

3. Nennen Sie wichtige sprachliche Mittel.
4. Fassen Sie zusammen, wie sich die geographische und politische Lage auf das Leben der Bewohner von Tomi auswirkt.
5. Die Schilderung des Verbannungsortes ist keine reine geographische Beschreibung. Zeigen Sie in einer Tabelle, welche Elemente nach antiken Maßstäben eher objektiv, welche eher literarische Fiktion sind.
6. Erläutern Sie die Funktion dieser Darstellung für die Gesamtintention.

VORSCHAU

© RAABE 2022

netzwerk lernen
zur Vollversion